

Zum Aufbau der Kapitel

Der Kapitelaufbau folgt dem Doppelseiten- bzw. Vier-Seiten-Prinzip. Dieser Aufbau erleichtert die Strukturierung der Unterrichtsstunden.

Einführung

Jedes Kapitel beginnt mit einem Problem- aufriss, einer Lernstandserhebung und der Formulierung der im Kapitelverlauf zu erwer- bendenden Kompetenzen.

Welthandel heute – Ursachen und Entwicklungstendenzen, Gestaltungsvorschläge und Konflikte

3

Statt konsumieren Sie Produkte und Dienstleistungen, die nicht oder zumindest nicht überwiegend in Deutschland hergestellt werden sind. Dass es sie hier überhaupt und zu den ausgezeichneten Preisen zu kaufen gibt, ist ein Ergebnis wirtschaftlicher Internationalisierungsprozesse, sogenannte der (ökonomischen Seite der) Globalisierung.

In diesem ersten Zugriff erhalten Sie die Möglichkeit, die Entwicklung des Welthandels mit Waren und Dienstleistungen bis zu seiner heutigen Größenordnung zu erschließen (Kap. 3.1.1). Im Anschluss erfahren Sie sich vor allem auf die Frage, welche technischen, ökonomischen und politischen Voraussetzungen diese Weltandelerwicklung überhaupt erst ermöglicht haben (Kap. 3.1.2). Wie sich die Ausweitung internationaler Arbeitsteilung und internationalen Handels theoretisch erklären lässt, können Sie am Beispiel der Produktlebenszyklentheorie erschließen.

Vollkommen frei internationaler Handel ist oft zum Vorteil sehr vieler, führt allerdings nicht selten zu Konflikten und kann auch Nachteile für nicht wenige haben. Zunächst erhalten Sie die Gelegenheit, anhand des Handelsstreits zwischen China und der Europäischen Union um die Einfuhr von Subventionen einen internationalen ökonomischen Konflikt zu analysieren (Kap. 3.2.1). Zum Abschluss differenzieren Sie zwischen absoluten Vorteilen und möglichen Vorteilen internationalen Freihandels und bewerten das Ziel der Handelsliberalisierung (Kap. 3.2.2).

Was wissen und können Sie schon?

- Beschreiben Sie, aus welchen Weltregionen die Importeure der beiden Personen stammen.
- Stellen Sie sich vor, dass ein ähnliches Bild um 1785 herum aufgenommen werden wäre. Vermuten Sie in der Klasse, welcher der Gegenstände falls überhaupt schon entwickelt damals gemacht hatten.
- Stellen Sie Vermutungen zu den Gründen für die Veränderungen der Produktionsregionen an.

KOMPETENZEN

Am Ende dieses Kapitels sollten Sie folgende wissen und können:

- die Dimensionen und die Verflechtung des globalen Handels des Meeres und Dienstleistungen beschreiben;
- Grundzüge erklären, aufgrund welcher technischer, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen es heute möglich ist, und die auf lokalen Strukturen des Welthandels zu verortet gekommen sind;
- Interessengruppen wichtiger Akteure sowie die zentralen Konfliktpunkte in einem internationalen Handelsstreit analysieren;
- Chancen und Risiken beim Schließen des freien internationalen Handels beurteilen können.

Unterkapitel

Jedes Unterkapitel zeichnet sich durch exemplarisches Vorgehen sowie eine konsequente Schüler- und Problemorientierung aus. Die **Materialien** sind multiperspektivisch angelegt und vertiefen zentrale Themenaspekte. Sie ermöglichen einen vielseitigen und kompetenzorientierten Unterricht. Unter anderem die Darstellung aktueller Kontroversen fördert die Urteilskompetenz der Schüler.

In **Infofoxen** und in der **Randspalte** werden grundlegende Sachinformationen platziert. Inhaltliche Bezüge zu anderen Kapiteln werden durch **Verweise** ebenfalls in der Randspalte gekennzeichnet.

Globalisierung – ein rein wirtschaftliches Phänomen?

M 6 • Wo befinden sich H&M-Fillialen?

M 5 • Wie ist die digitale Welt sozial vernetzt?

Weltregion	Anzahl an Netzwerknutzer:innen in %	Zahl der Netzwerknutzer:innen	Bevölkerungsanteil und Facebookquote in %	Wachstum der Netzwerknutzer:innen (2010-2015)
Afrika	14,8	542.207.000	17,7	627,3
Asien	32,2	2.761.922.000	21,9	486,6
Europa	19,9	742.272.740	21,7	111,8
Indonesien, Mexiko und Korea	9,4	270.976.340	17,2	456,0
Mittlerer Osten	3,2	46.760.000	24,4	447,2
Nordamerika	4,8	242.581.000	21,2	146,5
Ozeanien/Südamerika	0,6	11.642.200	18,1	27,4
Weltweit	10,0	1.376.122.120	19,3	221,2

Zahlen: www.internetworldstats.com, Stand: 03.04.2017

M 6 • Globale Verflechtungen im Alltag

... Ich checke mit meinem Smartphone mal eben meine persönliche Nachrichten. Vielleicht hat mein Vater die für sechs Monate in China arbeiten, meinen jüngeren Bruder kommentiert. Ich habe einen Tipp erhalten, welches Tablet PC momentan das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hat. In der Zwischenzeit können ich für meine Hausarbeit recherchieren, was Wikipedia zum Thema Forenstratz anbieten. Im Durchschnitt werden heute alle in einem internationalen Link zu einer wissenschaftlichen Studie der...

M 7 • Globalisierung oder: Die Vernetzung (großer) Teil der Welt

Die „globale Welt“

- die **kulturelle Globalisierung**
 - multimedialisierte Kommunikation ermöglicht
 - die globale Wirkungsreichweite von Medien und Kulturproduzenten
 - Entsteht eine globale Einheitskultur?
- die **politische Globalisierung**
 - die **ökonomische Globalisierung**
 - Es entsteht eine globale Weltwirtschaft auf der Ebene
 - globale Produktionsketten und -netzwerke
 - globale Güter-, Arbeits- und Finanzmärkte
 - Welche dieser globalen Wirtschaftskräfte prägen die Weltwirtschaften aus und ihre soziale Überlebungsbedingungen?
 - die **soziale Globalisierung**
 - Es entstehen soziale Netzwerke
 - Welche dieser globalen Wirtschaftskräfte prägen die Weltwirtschaften aus und ihre soziale Überlebungsbedingungen?

Aufgaben

- Beschreiben Sie (arbeitsteilig) die Verbreitung der Netzwerke facebook (M 4, M 5).
- Erläutern Sie anhand der Beispiele (M 1-M 3, M 4-M 6) die Dimensionen der Globalisierung (M 7).
- Definieren Sie „Globalisierung“ mithilfe Ihrer bisherigen Aufgaben.

Zusatz 3

Eine Definition enthält alle wesentlichen Merkmale. Sie enthält, ist eindeutig, ist prägnant, ist allgemeinverständlich und bewahrt Sie sich gut sichtbar im Klassenraum.

Aufgaben

Jede Themeneinheit schließt mit Aufgaben ab, die die Schüler gezielt an den aufgeworfenen Zusammenhängen und Problemstellungen arbeiten lassen. Die Aufgaben sind durchgängig mit den **Operatoren für das niedersächsische Abitur** formuliert. In der Randspalte sind Aufgaben zum **Helfen H**, **Fordern F** und mit besonderem **methodischen Schwerpunkt M** platziert. Sie bilden den Ausgangspunkt für einen bindendifferenzierten Unterricht, in dem alle Schüler möglichst selbstständig sind. Speziell in der Einführungsphase sind über das gesamte Buch verteilt Aufgaben zur **Berufs- und Studienorientierung** gekennzeichnet. Sie geben Impulse zur individuellen Auseinandersetzung. Die Inhalte des Kapitels werden hier mit eigenen beruflichen Zukunftsvorstellungen verknüpft. Dabei wird die Erstellung eines Portfolios angeregt, das auch in der weiteren Auseinandersetzung mit dem eigenen Werdegang (in der Qualifikationsphase) fortgeführt werden kann.

Aufgaben

- Beschreiben Sie (arbeitsteilig) die Verbreitung der Netzwerke facebook (M 4, M 5).
 - Erläutern Sie anhand der Beispiele (M 1-M 3, M 4-M 6) die Dimensionen der Globalisierung (M 7).
 - Definieren Sie „Globalisierung“ mithilfe Ihrer bisherigen Aufgaben.
- Zusatz 3**
- Eine Definition enthält alle wesentlichen Merkmale. Sie enthält, ist eindeutig, ist prägnant, ist allgemeinverständlich und bewahrt Sie sich gut sichtbar im Klassenraum.



METHODE

Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (Urteilsbildung 1)

Worum soll es multiperspektivisch beurteilt werden? ...

1. Was bedeutet es, multiperspektivisch zu beurteilen?

Es ist ein Verfahren, bei dem Sachverhalte und Probleme aus mehreren verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. ...

2. Wie kann es multiperspektivisch beurteilt werden?

Es gibt verschiedene Methoden, um Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch zu beurteilen. ...

3. Welche Vorteile hat die multiperspektivische Beurteilung?

Die multiperspektivische Beurteilung ermöglicht es, Sachverhalte und Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. ...

Methoden

Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken für das Fach werden für Schüler verständlich und strukturiert eingeführt und beispielhaft ausgearbeitet. In Bausteinen werden die Aspekte der Urteilsbildung dargestellt und mit Arbeitshilfen versehen.

VERTIEFUNG

2.4.3 Welche Folgen für Umwelt und Menschen hat „unser“ Sojabisauge?

M 10 | Soja in Argentinien

M 11 | Welche Folgen hat der Sojabau in Argentinien?

M 12 | Unser Lebensstil auf Kosten anderer?

M 13 | Soja als Tierfutter

M 14 | Soja als Tierfutter

M 15 | Soja als Tierfutter

M 16 | Soja als Tierfutter

M 17 | Soja als Tierfutter

M 18 | Soja als Tierfutter

M 19 | Soja als Tierfutter

M 20 | Soja als Tierfutter

M 21 | Soja als Tierfutter

M 22 | Soja als Tierfutter

M 23 | Soja als Tierfutter

M 24 | Soja als Tierfutter

M 25 | Soja als Tierfutter

M 26 | Soja als Tierfutter

M 27 | Soja als Tierfutter

M 28 | Soja als Tierfutter

M 29 | Soja als Tierfutter

M 30 | Soja als Tierfutter

M 31 | Soja als Tierfutter

M 32 | Soja als Tierfutter

M 33 | Soja als Tierfutter

M 34 | Soja als Tierfutter

M 35 | Soja als Tierfutter

M 36 | Soja als Tierfutter

M 37 | Soja als Tierfutter

M 38 | Soja als Tierfutter

M 39 | Soja als Tierfutter

M 40 | Soja als Tierfutter

M 41 | Soja als Tierfutter

M 42 | Soja als Tierfutter

M 43 | Soja als Tierfutter

M 44 | Soja als Tierfutter

M 45 | Soja als Tierfutter

M 46 | Soja als Tierfutter

M 47 | Soja als Tierfutter

M 48 | Soja als Tierfutter

M 49 | Soja als Tierfutter

M 50 | Soja als Tierfutter

M 51 | Soja als Tierfutter

M 52 | Soja als Tierfutter

M 53 | Soja als Tierfutter

M 54 | Soja als Tierfutter

M 55 | Soja als Tierfutter

M 56 | Soja als Tierfutter

M 57 | Soja als Tierfutter

M 58 | Soja als Tierfutter

M 59 | Soja als Tierfutter

M 60 | Soja als Tierfutter

M 61 | Soja als Tierfutter

M 62 | Soja als Tierfutter

M 63 | Soja als Tierfutter

M 64 | Soja als Tierfutter

M 65 | Soja als Tierfutter

M 66 | Soja als Tierfutter

M 67 | Soja als Tierfutter

M 68 | Soja als Tierfutter

M 69 | Soja als Tierfutter

M 70 | Soja als Tierfutter

M 71 | Soja als Tierfutter

M 72 | Soja als Tierfutter

M 73 | Soja als Tierfutter

M 74 | Soja als Tierfutter

M 75 | Soja als Tierfutter

M 76 | Soja als Tierfutter

M 77 | Soja als Tierfutter

M 78 | Soja als Tierfutter

M 79 | Soja als Tierfutter

M 80 | Soja als Tierfutter

M 81 | Soja als Tierfutter

M 82 | Soja als Tierfutter

M 83 | Soja als Tierfutter

M 84 | Soja als Tierfutter

M 85 | Soja als Tierfutter

M 86 | Soja als Tierfutter

M 87 | Soja als Tierfutter

M 88 | Soja als Tierfutter

M 89 | Soja als Tierfutter

M 90 | Soja als Tierfutter

M 91 | Soja als Tierfutter

M 92 | Soja als Tierfutter

M 93 | Soja als Tierfutter

M 94 | Soja als Tierfutter

M 95 | Soja als Tierfutter

M 96 | Soja als Tierfutter

M 97 | Soja als Tierfutter

M 98 | Soja als Tierfutter

M 99 | Soja als Tierfutter

M 100 | Soja als Tierfutter

Vertiefung

In jedem Großkapitel extra ausgewiesen sind Unterrichtseinheiten mit besonderem Anspruch, die den Schülerinnen und Schülern einen Ausblick und eine Entscheidungshilfe für eine mögliche Wahl des Faches auf erhöhtem Anforderungsniveau oder als Prüfungsfach auf grundlegendem Niveau bieten.

Serviceanhang

Am Ende des Buches finden die Schülerinnen und Schüler viele hilfreiche Angebote, mit denen sie selbstständiges, strukturiertes Arbeiten einüben und sich auf die Herausforderungen der Qualifikationsphase vorbereiten können: Beschreibung der erwarteten Leistung zu allen Operatoren des niedersächsischen Zentralabiturs, Hinweise zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen, eine Musterklausur mit Erwartungshorizont und Formulierungshilfen sowie ein Methodenglossar.

METHODE

2. Made in Germany 2.0 - Chancen und Risiken durch Internationalisierung von Unternehmen

Unternehmen sind weltweit in Ländern jenseits der eigenen Herkunft tätig. ...

1. Was bedeutet es, international zu sein?

Ein Unternehmen ist international, wenn es in mehreren Ländern tätig ist. ...

2. Welche Chancen und Risiken gibt es?

Die Internationalisierung eines Unternehmens bietet Chancen, aber auch Risiken. ...

3. Wie kann ein Unternehmen international erfolgreich sein?

Ein Unternehmen muss sich an die Gegebenheiten des Auslandes anpassen. ...

Orientierungswissen

Orientierungswissen am Ende der Unterkapitel hilft den Schülern, das erworbene Wissen konzentriert zu sichern, und ermöglicht eine Wiederholung zentraler Inhalte.

VERTIEFUNG

4. UNO - wirkungsvolle Organisation für humanitäre Hilfe und Entwicklung weltweit?

Die Agenda 2030 in der Karikatur

Agenda 2030, UNO beschließt Nachhaltigkeitsziele

Klausur Medien - „Entwicklungspfad Deutschland“

Aufgaben

A 1 | Soja als Tierfutter

A 2 | Soja als Tierfutter

A 3 | Soja als Tierfutter

A 4 | Soja als Tierfutter

A 5 | Soja als Tierfutter

A 6 | Soja als Tierfutter

A 7 | Soja als Tierfutter

A 8 | Soja als Tierfutter

A 9 | Soja als Tierfutter

A 10 | Soja als Tierfutter

A 11 | Soja als Tierfutter

A 12 | Soja als Tierfutter

A 13 | Soja als Tierfutter

A 14 | Soja als Tierfutter

A 15 | Soja als Tierfutter

A 16 | Soja als Tierfutter

A 17 | Soja als Tierfutter

A 18 | Soja als Tierfutter

A 19 | Soja als Tierfutter

A 20 | Soja als Tierfutter

A 21 | Soja als Tierfutter

A 22 | Soja als Tierfutter

A 23 | Soja als Tierfutter

A 24 | Soja als Tierfutter

A 25 | Soja als Tierfutter

A 26 | Soja als Tierfutter

A 27 | Soja als Tierfutter

A 28 | Soja als Tierfutter

A 29 | Soja als Tierfutter

A 30 | Soja als Tierfutter

A 31 | Soja als Tierfutter

A 32 | Soja als Tierfutter

A 33 | Soja als Tierfutter

A 34 | Soja als Tierfutter

A 35 | Soja als Tierfutter

A 36 | Soja als Tierfutter

A 37 | Soja als Tierfutter

A 38 | Soja als Tierfutter

A 39 | Soja als Tierfutter

A 40 | Soja als Tierfutter

A 41 | Soja als Tierfutter

A 42 | Soja als Tierfutter

A 43 | Soja als Tierfutter

A 44 | Soja als Tierfutter

A 45 | Soja als Tierfutter

A 46 | Soja als Tierfutter

A 47 | Soja als Tierfutter

A 48 | Soja als Tierfutter

A 49 | Soja als Tierfutter

A 50 | Soja als Tierfutter

A 51 | Soja als Tierfutter

A 52 | Soja als Tierfutter

A 53 | Soja als Tierfutter

A 54 | Soja als Tierfutter

A 55 | Soja als Tierfutter

A 56 | Soja als Tierfutter

A 57 | Soja als Tierfutter

A 58 | Soja als Tierfutter

A 59 | Soja als Tierfutter

A 60 | Soja als Tierfutter

A 61 | Soja als Tierfutter

A 62 | Soja als Tierfutter

A 63 | Soja als Tierfutter

A 64 | Soja als Tierfutter

A 65 | Soja als Tierfutter

A 66 | Soja als Tierfutter

A 67 | Soja als Tierfutter

A 68 | Soja als Tierfutter

A 69 | Soja als Tierfutter

A 70 | Soja als Tierfutter

A 71 | Soja als Tierfutter

A 72 | Soja als Tierfutter

A 73 | Soja als Tierfutter

A 74 | Soja als Tierfutter

A 75 | Soja als Tierfutter

A 76 | Soja als Tierfutter

A 77 | Soja als Tierfutter

A 78 | Soja als Tierfutter

A 79 | Soja als Tierfutter

A 80 | Soja als Tierfutter

A 81 | Soja als Tierfutter

A 82 | Soja als Tierfutter

A 83 | Soja als Tierfutter

A 84 | Soja als Tierfutter

A 85 | Soja als Tierfutter

A 86 | Soja als Tierfutter

A 87 | Soja als Tierfutter

A 88 | Soja als Tierfutter

A 89 | Soja als Tierfutter

A 90 | Soja als Tierfutter

A 91 | Soja als Tierfutter

A 92 | Soja als Tierfutter

A 93 | Soja als Tierfutter

A 94 | Soja als Tierfutter

A 95 | Soja als Tierfutter

A 96 | Soja als Tierfutter

A 97 | Soja als Tierfutter

A 98 | Soja als Tierfutter

A 99 | Soja als Tierfutter

A 100 | Soja als Tierfutter

Kompetenzen anwenden

Kompetenzseiten runden die Kapitel ab. Mit diesen können die Schüler die am Kapitelanfang formulierten Kompetenzen an komplexen Aufgabenstellungen zeigen und weiter ausbauen.